



**CDU** GEMEINDEVERBAND  
ALPEN



# Eckpunkte Haushaltsentwurf 2024

# 1.) Für 2024 geplante Erträge und Aufwendungen der Gemeinde Alpen

Gesamtbetrag der <b>Erträge</b>	35.348.123 Euro
Gesamtbetrag der <b>Aufwendungen</b>	36.489.116 Euro
Saldo	- 1.140.993 Euro

Der Fehlbetrag wird iHv 1.140993 Euro der **Ausgleichsrücklage** entnommen. Eine **Haushaltssicherung** (§ 75 Absatz 1 GO NRW) **ist nicht in Sicht**, da diese nur die Allgemeine Rücklage betrifft, diese bleibt unangetastet! Somit liegt der Politik ein **fiktiv ausgeglichener Haushaltsentwurf** vor. Mit einer **Haushaltssicherung** muss dann gerechnet werden, wenn:

- Die allgemeine Rücklage in einem Haushaltsjahr um 25 Prozent verringert **oder**
- geplant ist, dass sich die allgemeine Rücklage in zwei aufeinanderfolgenden Haushaltsjahren um jeweils um mehr 5 Prozent verringert **oder**
- innerhalb des Zeitraumes der mittelfristigen Ergebnis- und Finanzplanung die allgemeine Rücklage aufgebraucht wird.

## Anlage 4.5 im Entwurf

Entwicklung der Rücklagen	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	Erwarteter Bestand am 31.12.2027
Allgemeine Rücklage	19.872.704,59	19.872.704,59	19.872.704,59	19.872.704,59	19.872.704,59	19.872.704,59
Ausgleichsrücklage	4.566.350,09	8.549.387,49	<b>11.309.062,02</b>	9.669.918,02	8.528.925,02	6.756.103,02
Zu- bzw. Abführung Ausgleichsrücklage	-104.946,33 aus 2019	3.983.037,40 aus 2020	2.759.674,53 aus 2021	-1.639.144,00 aus 2022	-1.140.993,00 aus 2023	-1.772.822,00 aus 2025 bis 2027

Mittelfristig liegen die geplanten Jahresergebnisse bei:

2025: - 216.460 Euro, 2026: - 580.601 Euro, 2027: - 975.761 Euro: Summe: -1.772.822,00

**Zusammenfassung:** Somit wird auch in mittelfristiger Zukunft ein fiktiv **ausgeglichener Haushaltsentwurf** vorgelegt: Von einer **Haushaltssicherung** sind wir **weit entfernt!** Des Weiteren hatten wir im **Haushaltsjahr 2023** mit mehr als **11 Mio. Euro** die **höchste Ausgleichsrücklage** seit Einführung des NKF im Jahr 2008.

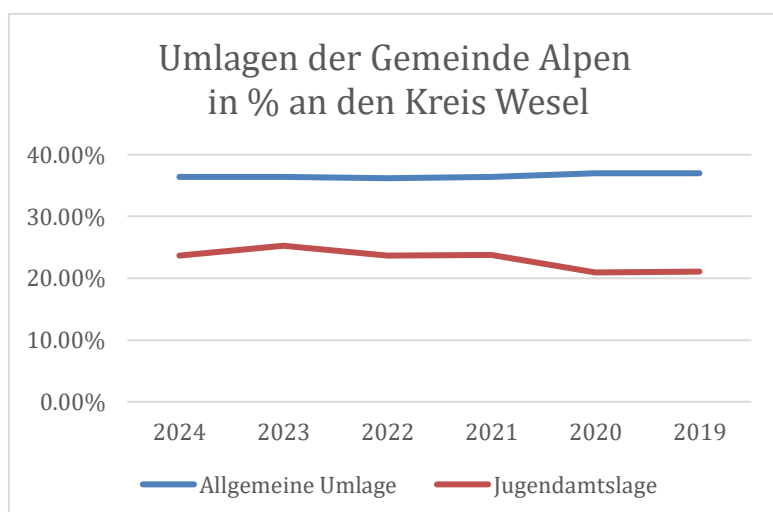
## 2.) Umlage- und Steuerdaten der Gemeinde Alpen

Steuer	Hebesatz Alpen in % (Plan absolut in Euro, Vergleich 2022)	Hebesatz vor letzter Erhöhung	Fiktiver Hebesatz 2024	Bewertung
Grundsteuer A	255 % (Plan 107.000 Euro, 2022: 105.389,84)	Seit Jahren unverändert bei 255 %	259 %	Unter Durchschnitt
Grundsteuer B	493 (Plan 2.359.000 Euro, 2022: 2.094.132,39)	443 %, erhöht in 2022	501%	Unter Durchschnitt
Gewerbesteuer	418 (Plan 10.258.000 Euro, 2022: 11.485.720,89)	417%, erhöht in 2019	416 %	Über Durchschnitt

Die Anhebung der Grundsteuer B (Anpassung von 2022 auf 2023) von 443 auf 493 machen insgesamt Mehreinnahmen von ca. 200.000 Euro aus. Die Gestaltung der Hebesätze wirkt sich Berechnung der Kreisumlage aus: Je weiter der Hebesatz Alpen unter dem fiktiven Hebesatz ist, desto „reicher“ rechnet man sich als Kommune. Aus diesem Grund steigt auch der Anteil an Kreisumlage: Auch aus diesem Grund machen humane Anpassungen Sinn.

**Kreisumlage**, für die Aufgaben, die der Kreis für die Gemeinde übernimmt: 36,40 % (2024: 7.172.000 Euro)

**Jugendamtsumlage**, für das Jugendamt Kreis Wesel, welches Alpen mitbetreut: 23,65 % (2024: 4.606.000 Euro)



Die Umlagen sind unter dem Punkt „Transferaufwendungen (Kontengruppe 53)“ zu finden.

Insgesamt zahlt die Gemeinde Alpen 11.778.000 Euro in 2024 an den Kreis Wesel. Wie oben beschrieben, beträgt der Gesamtbetrag der

Aufwendungen 36.489.116 Euro. Somit machen die Umlagen an den Kreis 32,28 % der Gesamtaufwendungen aus.

### 3.) Vermögen (Vorbericht 2.7.) der Gemeinde Alpen

Zum Vermögen gehört das **Anlagevermögen** (immaterielle Vermögensgegenstände wie z.B. Grundstücke und Gebäude, Straßen und Kanäle) und das **Umlaufvermögen** (z.B. Baulandgrundstücke, Forderungen, sonstige Vermögensgegenstände).

Die **Veränderung beim Anlagevermögen** resultiert größtenteils aus den Zugängen der Projekte „Energetische Sanierung Schulzentrum“ und Flüchtlingsunterkunft Bahnhofstraße.

Die **Veränderung des Umlaufvermögens** ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, dass es einen hohen Stand an öffentlich-rechtlichen Forderungen zum Jahreswechsel gab.

Stand am	Anlagevermögen	Umlaufvermögen
31.12.2014	92.043.010	10.000.691
31.12.2021	110.766.763	10.197.327
31.12.2022 (vorläufiges Ergebnis)	117.758.972	12.302.178
Absolute Veränderung zu 2014	+ 25.715.962	+ 2.301.487
Prozentuale Veränderung zu 2014	+ 27,94 %	+ 23,01 %

**Zusammenfassung:** Das **Anlage- und Umlaufvermögen** der Gemeinde Alpen ist seit 2014 **deutlich gestiegen!** (**Kreditfinanzierte**) **Investitionen** lohnen sich und schlagen im Vermögen zu Buche! Das gesamte **Eigenkapital** lag zum Stichtag 31.12.2022 bei 31.258.246,37 Euro, am 31.12.2021 bei 28.492.513,58: **Ein Plus von ca. 2,8 Mio. Euro in einem Jahr.**

### 4.) Verbindlichkeiten (Vorbericht 2.8.) der Gemeinde Alpen

Es sollten hierbei die verschiedenen Kreditarten beachtet werden. Zum einen die **Investitionskredite**, die das Vermögen steigern (Investitionen in die Zukunft der Gemeinde), zum anderen **Liquiditätskredite**. Insgesamt wird die Gemeinde Alpen

Kredite in Höhe von **6.095.768 Euro (Investitionskredite + Liquiditätskredite, hier: Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit + Tilgungen)** aufnehmen.

**Investitionskredite:** Kredite für Investitionen, die langfristig das Vermögen steigern: Plan 2024, **3.025.134 Euro**.

**Liquiditätskredite:** Kredite, mit denen Tilgungen (2024: 935.000 Euro) und der „Saldo aus laufender Verwaltungstätigkeit“ finanziert wird (2024: 2.135.634 Euro), Summe: **3.070.634 Euro**

Vergleich der „Pro-Kopf-Verschuldung“2022:

Alpen	Kreis Wesel	NRW
1.283,00 Euro	2.825,00 Euro	3 373,00 Euro

Quelle: [https://www.it.nrw/system/files/media/document/file/236\\_23.pdf](https://www.it.nrw/system/files/media/document/file/236_23.pdf)

Insgesamt liegt die absolute Verschuldung der Gemeinde Alpen zum Jahresende 2024 bei **24.510.454 Euro**.

**Zusammenfassung: 2024** möchte die Gemeinde Alpen **Investitionen** in Höhe von **3.025.134 Euro tätigen!** Für die Jahre **2025 bis 2027 sollen keine Liquiditätskredite** aufgenommen werden, somit tragen sich Tilgungen und der Saldo aus dem Geschäft der laufenden Verwaltung selbst. Die absolute Verschuldung erscheint gewaltig, Alpen steht jedoch bei der **Pro-Kopf-Verschuldung** sehr gut da. Den hohen Summen der Investitionskredite stehen zukunftsorientierte Anlagevermögen gegenüber.

## 5.) Stellenplan (Anlage 5.7) der Gemeinde Alpen

Beamte:	Zahl der verfügbaren Stellen 6,5 Zahl der tatsächlich besetzten Stellen: 6,3
Angestellte:	Zahl der verfügbaren Stellen 82,70 Zahl der tatsächlich besetzten Stellen: 78,20
Azubis:	Zahl der verfügbaren Stellen 6,0 Zahl der tatsächlich besetzten Stellen: 5,0

**Zusammenfassung:** Bei allen Stellen (Beamte, Angestellte, Azubis) fehlt Personal im Rathaus. Insgesamt werden derzeit 5,7 nicht besetzt. Grund dafür ist der Fachkräftemangel, der auch die Gemeinde Alpen betrifft. Die Gemeinde probiert durch andere Benefits, wie beispielsweise die Mitnahme eines Hundes ins Büro, die Attraktivität der Arbeit bei der Gemeinde zu erhöhen.

## 6.) Sonstiges

**Straßen- und Wegekonzept:** Das Konzept ist Grundbedingung für jede Kommune in NRW, um ab dem 1. Januar 2021 Förderanträge für KAG-Maßnahmen bewilligt zu bekommen und muss vorhabenbezogen berücksichtigen, wann technisch, rechtlich und wirtschaftlich sinnvoll Straßenunterhaltungsmaßnahmen möglich sind. Hier werden insbesondere die Bürger entlastet, da die Straßenbaubeiträge der beitragspflichtigen Bürger zu 100 % vom Land übernommen werden.

Das Straßen- und Wegekonzept für die Gemeinde Alpen wurde bereits erstellt und wird ab dem Jahr 2024 umgesetzt. Im Jahr 2024 ist ein investiver Ansatz in Höhe von 1.338.000 Euro geplant. Demgegenüber steht eine Förderung in Höhe von 923.000 Euro. Zusätzlich sind konsumtiv Aufwendungen in Höhe von 106.000 Euro eingeplant.

**Schulen:** Im Haushaltsplan für 2024 sind für alle Schulen 180.500 Euro eingeplant, wovon 90 % durch den Digitalpakt gefördert werden.

### **Erwerb Fahrzeuge für den Bauhof:**

Für den Bauhof ist der Erwerb von zwei neuen Fahrzeugen geplant: Eine Kehrmaschine (200.000 Euro). Des Weiteren ist ein Ansatz in Höhe von 80.000 Euro für einen E-Transporter mit Kippaufbau geplant. Bei dem E-Transporter wird mit einer Förderung in Höhe von 30.000 Euro gerechnet.

**Traifplanung:** Durch vorrausschauende und konservative Planung können die Personalaufwendungen gesenkt werden. Hier wurde seitens der Kämmerei, aufgrund der aktuellen wirtschaftlichen Entwicklungen (hohe Inflation), bereits mit einem konservativen und sehr hohen Tarifabschluss geplant. Welcher dann aber nicht in der „eingeplanten“ Höhe eingetroffen ist.

**Corona:** Das Jahr 2020 konnte trotz Corona-Pandemie dank der erheblichen Gewerbesteuerzuschusszahlung nur mit einem geringen Defizit in Höhe von 104.946 Euro im Ergebnishaushalt abschließen. Damit ist Alpen besser als viele andere Kommunen durch die Pandemie gekommen. Dies ist auch der Fall, weil die Möglichkeit der Isolierung von der Kämmerei nicht überstrapaziert wurde.



**Herausgeber:**

**CDU-Fraktion im Rat der Gemeinde Alpen**

**Verantwortlich:**

Frederik Paul

[www.cdu-alpen.de](http://www.cdu-alpen.de)

[info@cdu-alpen.de](mailto:info@cdu-alpen.de)